



DSL-Netzausbau E.ON Avacon

Glasfasertag Sachsen-Anhalt 13.12.2010
Thomas Bunte

DSL-Netzausbau E.ON Avacon

Hintergrund

Die E.ON Avacon betreibt ein eigenes Lichtwellenleiter- (LWL-) Netz mit einer Trassenlänge von über 4.000 km.

Entstanden aus dem Bedarf an Übertragungswegen zur internen Unternehmenskommunikation und zur hochverfügbaren Überwachung und Steuerung von Strom-, Gas- und Wassernetzen vermietet E.ON Avacon freie Ressourcen ihrer LWL-Kabel und bietet zusätzlich die Möglichkeit zur Anmietung von Kolokationsflächen.

Darüber hinaus plant, errichtet und betreibt die E.ON Avacon Kundenanschlüsse oder Erschließungen von HVT oder KVZ der Deutschen Telekom AG (DTAG) mit LWL-Kabeln.

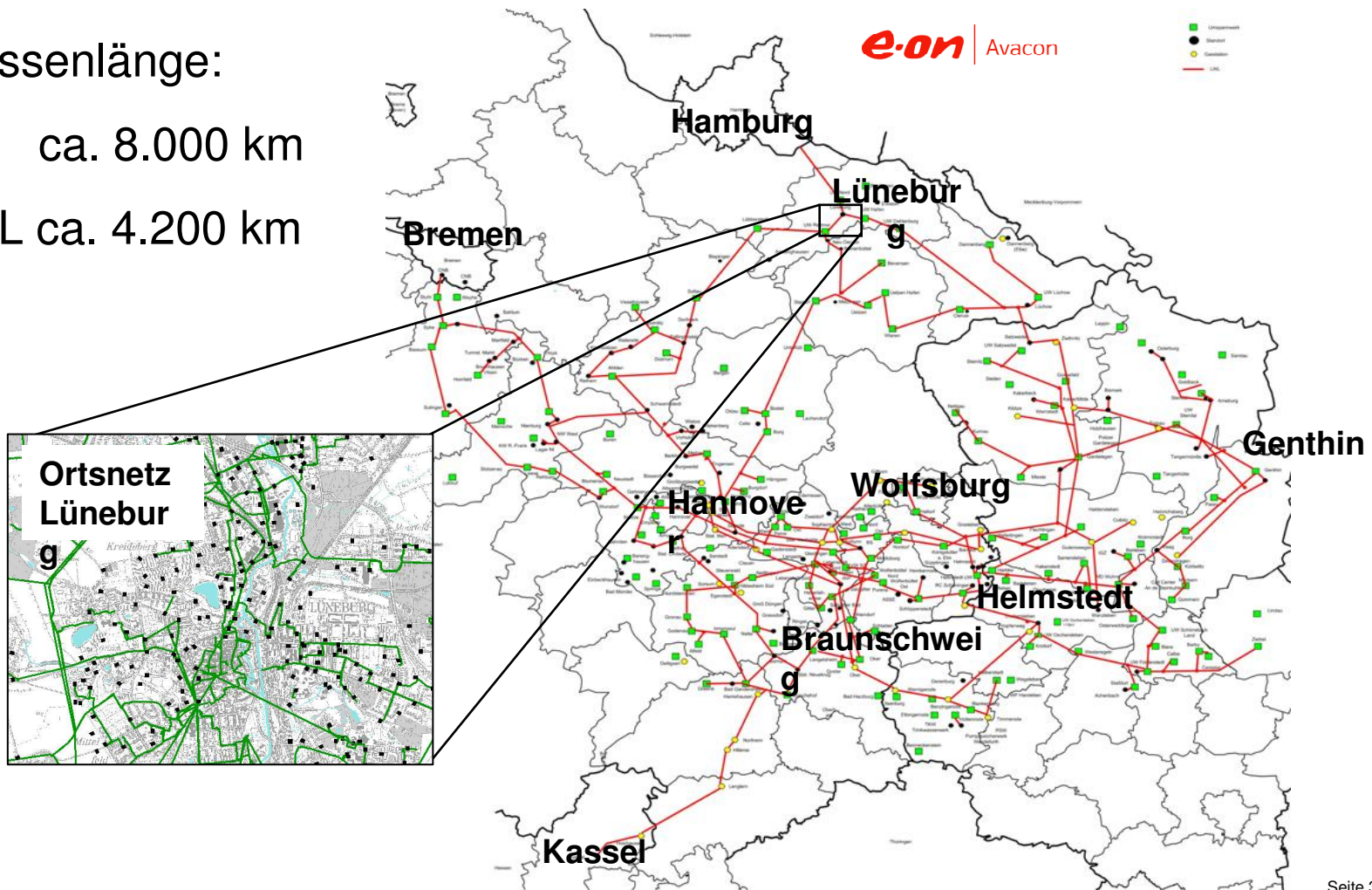


Übersicht LWL-Netz

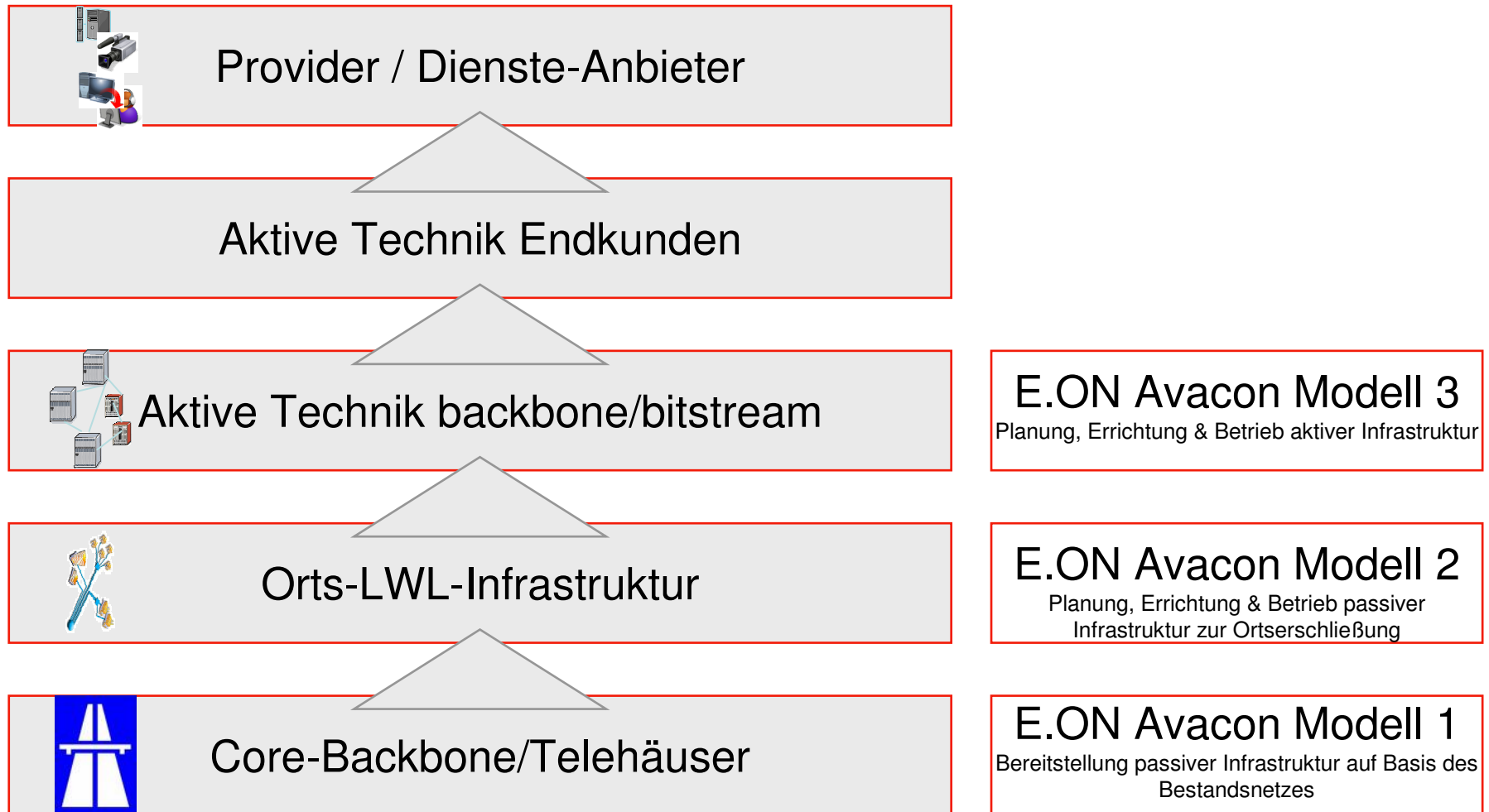
Trassenlänge:

Cu ca. 8.000 km

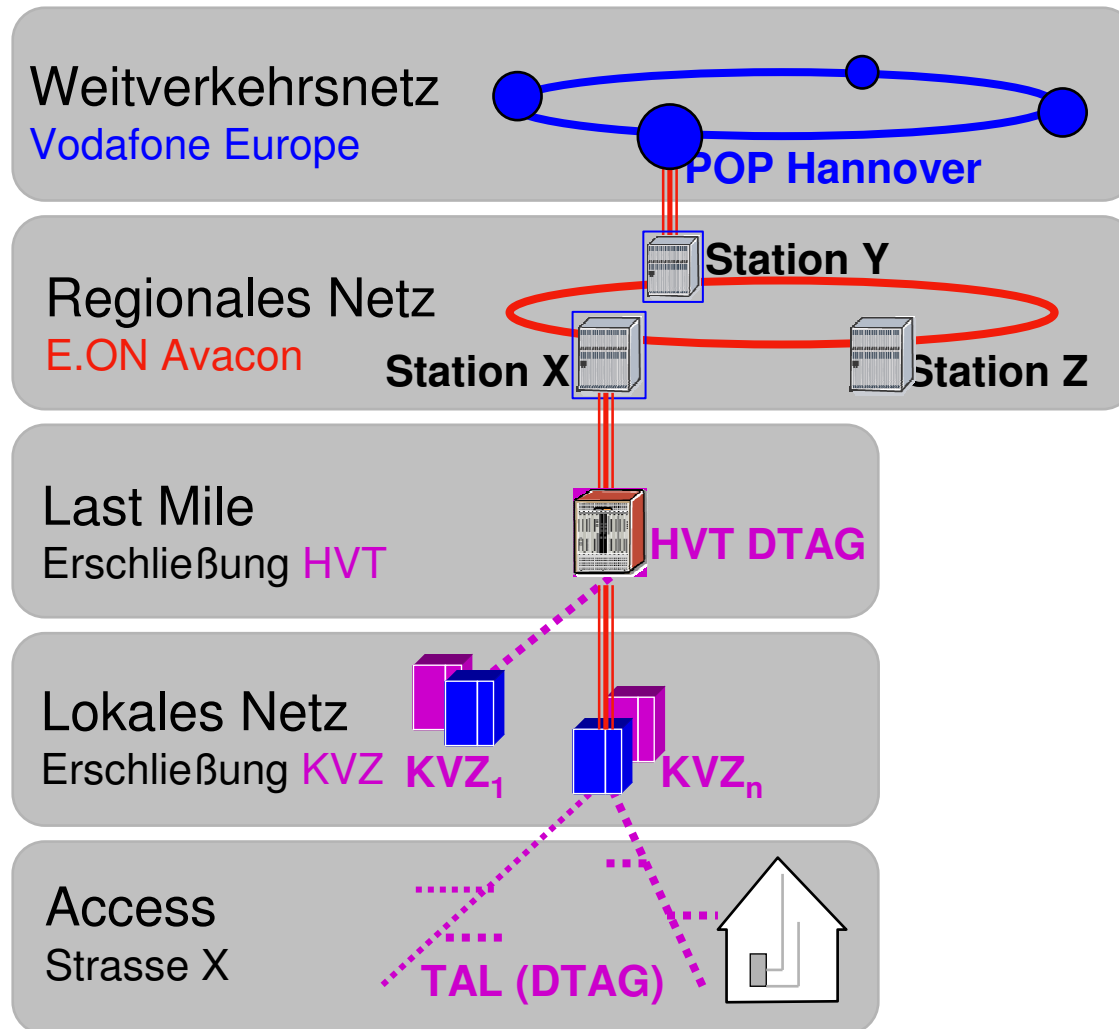
LWL ca. 4.200 km



Wertschöpfungskette DSL-Netzausbau



Beispiel Vodafone



- Vodafone betreibt ein europaweites Übertragungsnetz
- EAV und Vodafone schaffen Netzübergänge in das regionale Netz der EAV (z.B. in Hannover)
- EAV vermietet LWL-Verbindungen von Hannover nach Station XYZ und ermöglicht damit Zugang zu regionalen Märkten
- EAV vermietet Technik-Standort Station XYZ an Vodafone
- EAV erschließt HVT der DTAG oder KVZ mit LWL
- Vodafone mietet TAL zum Kunden von DTAG

Legende/Glossar:

- Kunde schließt Vertrag mit Vodafone
- EAV-Kabel (Bestand)
- Vodafone-Kabel (Neubau)
- Cu-Kabel

DTAG: Deutsche Telekom AG
HVT: Hauptverteiler
KVZ: Kabelverzweiger
POP: Point of Presence
TAL: Teilnehmer-Anschluss-Leitung

DSL-Netzausbau E.ON Avacon

Ihr Ansprechpartner

Thomas Bunte

T: +49 531 39 09-34 721

M: +49 151 12 20 24 85

Thomas.Bunte@eon-avacon.com